

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Ob's richtig ist?



„Und wie geht's Ihnen, lieber Freund, in Ihrem jungen Ehestande? Das muß ja ein wahres Glück sein am Arme einer so schönen, jungen Frau einherzugehen!“

„Oh, ganz gewiß! Sehen Sie man bekümmert vor allem so ein gewisses Sicherheitsgefühl, wie der Arrestant neben dem Polizeidiener!“

Auflösung

der räthselhaften Inschrift in letzter Nummer:

„Mit dem Buur abeg'heit!“

In allen Buchhandlungen zu haben:
Praktischer Unterricht in der einfachen u. doppelten Buchführung

für Kaufleute und Gewerbetreibende ein nach neuestem System ihre Handlungsbücher vereinfacht u. übersichtlich einzurichten und zu führen. Mit Anweisungen Wechsel richtig auszustellen u. Buchschulden einzuklagen. [22] Von W. Trempenau. — Siebente Auflage. — 4 Fr. 70 Cts. ERNST'sche Buchhandl., Quedlinburg, Orell Füssli & Co., Zürich.

Illustrirte Vaterländische Wochenschrift
Neue Alpenpost

Redaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich. Abonnementspreis: Fr. 4.50 für 6 Monate; 7 1/2 Frk. f. d. ganze Jahr. Inserate: à 80 Cts. per Zeile, gemessen wirksame und allgemeine Verbreitung. Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 V)

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Als Kutscher zu einer feinen Herrschaft etc. sucht ein mit Behandlung und Pflege feiner Pferde durchaus vertrauter, des Reitens u. Fahrens perfekt kundiger, junger Mann (sicherer Stallmeister in einem renom. Circus) in der Schweiz Stelle und sprechen für äußerste Brauchbarkeit feinste Referenzen. [106]

Ein tüchtiger und gewandter **Portier** von 30 Jahren sucht Anstellung als solcher oder als **Kondukteur**. Eintritt sofort. Gute Zeugnisse nebst Photographie stehen zu Diensten. [98]

Zum sofortigen Eintritt wird eine ganz gewandte **Salzkellnerin** gesucht, im Table d'hôte- u. Restaurations-Service gut bewandert. Photographie und Zeugnisse erwünscht. [99]

Eine junge, gewandte Tochter, beider Sprachen mächtig, wünscht Stelle als **Büffetbame** oder **Salzkellnerin**. [101]

Eine Tochter, die etwas französisch spricht, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als **Zimmermädchen**. [102]

Ein fachkundiger, zuverlässiger **Heizer** sucht Stelle in irgend einem Geschäft; beste Zeugnisse als **Mechaniker** sowohl wie als **Heizer** stehen zu Diensten. [103]

Ein mit guten Zeugnissen versehenen und beider Sprachen mächtiger **Portier** sucht Anstellung. [95]

Ein gut empfohlener, erfahrener **Kellner**, der deutsch, französisch und englisch gut spricht und gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht sobald wie möglich eine passende Stelle. [105]

Ein achtbares Frauenzimmer, welches in allen vorerwähnten häuslichen Arbeiten bewandert ist u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als **Wäscherin** bei sonneten Leuten. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen. [94]

Ein braves Frauenzimmer, d. Wirtschaftswesen vollständig kundig, deutsch und französisch sprechend und auch Kenntnisse im Klavier spielen besitzt, sucht Stelle als **Büffetbame** oder **Kellnerin** in einer sonneten Wirtschaft. Eintritt sofort. [96]

Für einen Jüngling von 16 Jahren, deutsch und französisch sprechend, wird ein Platz in einem guten Geschäft gesucht, wo er das **Kochen** gründlich erlernen kann. [97]

Ein Mann im mittleren Alter, der alle landwirthschaftlichen Arbeiten kennt, meßten kann und auch Pferde zu besorgen versteht, sucht eine Stelle als **Oekonom**, resp. als **Meisterknecht** auf einem größeren Landgute. Eintritt möglichst oder später. — Zeugnisse stehen zu Diensten. [104]

Eine achtbare Tochter, welche längere Zeit in einer größeren Bahnhof-Restaurant I. und II. Klasse als **Büffetbame** gearbeitet hat, deutsch und französisch spricht und gute Empfehlungen über Tüchtigkeit und Erete vorweisen kann, sucht auf Ende September eine Stelle als **Büffetbame** in einem guten Hotel oder Restaurant. — Sie würde auch eine Stelle zum **Serviren** annehmen. [93]

Eine gut gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, mit guten Referenzen, sucht eine Stelle als **Bonne** oder **Kammerjungfer**. [100]

Internationales **PATENT**

u. techn. Bureau Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte. Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W.

Patentirte amerikanische elastische **Hosenträger** ohne Gummi aus der Fabrik von **F. Armstrong, Bridgeport, Conn.** [398] Wiederverkäufer wollen sich gefälligst wenden an **Martin Dessauer & Co.**, 28 Neuerwall, Hamburg.

Seltene Gelegenheit für Liebhaber

der **Schiffahrt**. Zu verkaufen

zu sehr günstigen Bedingungen: Ein sehr schöner **Cutter** in sehr gutem Zustand, welcher in **Coves** in England gebaut wurde. Dieses Fahrzeug mit Salon, Küche und Toilettenzimmer umfasst alles nöthige Zubehör. Es hat einen ausnahmsweise guten Gang u. vollständige Sicherheit. Man wende sich gefl. an Herrn **Arthur Monod in Nyon (Ct. Waadt)**

Todesfall haber muss eine prachtvolle **Briefmarken-Sammlung** von 1200 Stück, in gr. eleg. Album, für nur 37 Mk. 50 Pfg. verkauft werden. Werth circa 450 Mk.

H. Hartig, Altona, Lindenstr. 9 Marken u. Sammlungen werden zu Kauf gesucht! Vorräthig ferner Sammlungen in elegantem Album von 354 Marken sämtlich echt und verschieden, für 6 Mk. — Werth circa 22 Mk. 50 Pfg. [399]

Monogramm! 100 Bogen gutes Octav oder Billetpost nebst passenden Couverts, hübsch verpackt, mit 2 verschlungenen Buchstaben in Gold, empfehle zu 2 Mk. 50 Pfg. Preis-Courant meiner anderen Lagermonogramme steht franco zu Diensten. [398] **Wilhelm Verdang, Coblenz a. Rh.**

ORELL-FÜSSLI & Co. ZÜRICH ANNONCEN-EXPEDITION

für sämtliche BLÄTTER des In- und Auslandes

Prompte BEDIENUNG. Keine Nebenspesen. Belege.

ORIGINAL-PREISE

BEI GRÖßEREN AUFTRÄGEN RABAT

ILLUSTR. INSERAT - CLICHÉS

14 Marktgasse 14

14 Marktgasse 14